

Die Mindestvoraussetzung für die Ausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik ist der **mittlere Bildungsabschluss oder gleichwertiger Abschluss und...**

1 Jahr	<p style="text-align: center;">1BKSP</p> <p style="text-align: center;"><i>(Berufskolleg für Praktikantinnen und Praktikanten)</i></p> <p>Der Abschluss dieses einjährigen Berufskollegs ist die Voraussetzung für die Aufnahme in die Fachschule für Sozialpädagogik</p>	oder	<ul style="list-style-type: none"> - Ein Berufsabschluss als staatlich anerkannte Kinderpflegerin, - Eine mindestens zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung, - Abitur oder Fachhochschulreife - Eine mindestens einjährige abgeschlossene Berufsausbildung im sozialpädagogischen Bereich - Eine mindestens einjährige abgeschlossene Berufsausbildung im pflegerischen Bereich i.V.m. dem Besuch eines zweistündigen Faches „Pädagogik und Psychologie“ - Eine mindestens zweijährige kontinuierliche Tätigkeit als zugelassene Tagesmutter mit mehreren Kindern - Eine mindestens zweijährige Vollzeittätigkeit mit Kindern in einer soz.päd. Einrichtung (z.B. FSJ, BFD) - Führung eines Familienhaushaltes (mind. drei Jahre) <p style="text-align: center; font-size: 0.8em;">Ausschließlich i.V.m. einem 6wöchigen Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung (soziales Jahr oder Bundesfreiwilligendienst in einer Kita kann angerechnet werden)!</p>
---------------	--	-------------	---

...hierdurch erfolgt die eigentliche Zulassung an die „Fachschule für Sozialpädagogik“ mit drei gleichwertigen Ausbildungswegen:

	1. Klassische Ausbildung		2. Teilzeitform		3. Praxisintegriert (PiA)
2 Jahre Fachschule	<p style="text-align: center;">Zweijähriges Berufskolleg <i>(2BKSP)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vollzeitschule mit Praktikumstagen • BAföG-berechtigt (elternunabhängiges Aufstiegs-BAföG 783 €), • Möglichkeit zum Erwerb der Fachhochschulreife 	3 Jahre Fachschule	<p style="text-align: center;">Dreijähriges Berufskolleg <i>(3BKSP)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Schule (2,5 Tage pro Woche) zzgl. Praktikumstagen (1 Tag à 4h/Woche) • Ziel ist die Vereinbarkeit von Ausbildung und Familie • Ausbildung gemeinsam mit „PiA“ in Y-Form • Möglichkeit zum Erwerb der Fachhochschulreife 	3 Jahre Fachschule	<p style="text-align: center;">Dreijähriges praxisintegrierte Berufskolleg (3BKSPIT)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausbildungsvertrag mit einem Träger notwendig • 2 Tage Praxis/3 Tage Schule zzgl. Praxisblöcke • Urlaubsanspruch in der unterrichtsfreien Zeit • Ausbildungsgehalt: <ul style="list-style-type: none"> 1. Jahr 1165,- € (Brutto) 2. Jahr 1227,- € (Brutto) 3. Jahr 1328,- € (Brutto) • Integriertes Berufspraktikum • Möglichkeit zum Erwerb der Fachhochschulreife <p>Die Bewerbungsunterlagen sind bei einem Ausbildungsträger einzureichen. Die Fachschule überprüft die Zulassungsvoraussetzungen, der Träger trifft die Entscheidung über die Einstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeit zum Erwerb der Fachhochschulreife
	Anerkennungsjahr (Berufspraktikum)				
1 Jahr	<ul style="list-style-type: none"> • Vollzeitarbeit, häufig als Zweitkraft • Einzelne Fortbildungstage (Arbeitstreffen) an der Schule • Soll aufzeigen, dass die in der schulischen Ausbildung erworbenen Fachkenntnisse praktisch umgesetzt werden können • Bezahlung ca. 1.602,- € (Brutto) im Monat 				

Abschluss: „Staatlich anerkannte Erzieherin bzw. Erzieher“

(Niveaustufe 6 nach DQR)